

Jubiläum

## ZSO EMME feiert 10-jähriges Bestehen

Die im Jahre 2006 gegründete Zivildschutzorganisation EMME (ZSO EMME) hat am Montag in Schwarzenberg ihr 10-jähriges Bestehen gefeiert. Unter den Gästen waren neben Vertretern der 30 Vertragsgemeinden auch Alt-Regierungsrätin Yvonne Schärli und Regierungsrat Paul Winiker. Mit dem Jubiläum erfolgt eine umfassende Reorganisation der ZSO EMME zur Stärkung der Gesamtorganisation und der raschen Einsatzbereitschaft im Ernstfall. Auslöser für die Reorganisation waren Anpassungen an Bundesverordnungen und Sparmassnahmen des Kantons Luzern, welche zu einer Kündigung der Leistungsaufträge geführt hatten.

In Schwarzenberg haben sich Anfang Woche anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der ZSO EMME die Zivildschutzkommission EMME, Vertreter der 30 Vertragsgemeinden und weitere Ehrengäste zu einer Feier zusammengefunden. Unter ihnen befanden sich auch der im Luzerner Regierungsrat für den Zivildschutz zuständige Paul Winiker und seine Vorgängerin Yvonne Schärli. Angestossen haben die Gäste im Restaurant Rössli auf 10 Jahre stetiges Wachstum und Effizienzsteigerung der ZSO EMME, welche im Jahre 2006 mit 7 Gemeinden gestartet ist und heute mit 30 Gemeinden erfolgreich zusammenarbeitet.

### «Die ZSO EMME arbeitet sehr professionell»

Besonders zufrieden mit der Entwicklung der grössten Zivildschutzorganisation des Kantons ist Gemeinderat Peter Zurkirchen, Präsident der Zivildschutzkommission EMME: „Ich bin sehr erfreut, wie gut die Arbeit der ZSO in den Gemeinden funktioniert. Obwohl bei 30 Vertragspartnern verschiedenste Bedürfnisse auftreten, läuft der Betrieb problemlos und sehr professionell. Auch in Zukunft solle die ZSO EMME wachsen“, meint der Schwarzenberger Kantonsrat, „denn eine grössere Organisation bietet oft bessere Ausbildungsmöglichkeiten, was für das rasche Handeln im Ernstfall von grossem Vorteil ist.“ Armin Camenzind, Kommandant der ZSO EMME, stellt fest: „Wir sind sehr gut aufgestellt, allerdings dürfen wir uns nicht ausruhen. Es ist eine ständige Aufgabe, die ZSO EMME den aktuellen Bedürfnissen anzupassen. Bestes Beispiel dafür ist der Aufbau der Drohnengruppe, welche mit modernster Technik die Einsatzführung unterstützt.“

### Kantonales Sparpaket führt zu einer Reorganisation der ZSO EMME

Im Vorfeld der Jubiläumsfeier hatte sich die Zivildschutzkommission EMME zu einer Sitzung getroffen, bei welcher die geplante Reorganisation der ZSO EMME abgesegnet wurde. Erforderlich wird diese aufgrund von nötigen Anpassungen an Bundesverordnungen und wegen Sparmassnahmen des Kantons Luzern, die zur Kündigung der Leistungsvereinbarungen geführt hatten. Der Kanton hat bis anhin Leistungen der ZSO EMME genutzt. Ab 2017 wird der Kanton die Tätigkeiten der Führungsunterstützung KFS und Verkehrshelfer nicht mehr beanspruchen, was für die ZSO EMME eine Kündigung der Leistungsaufträge zur Folge hat. Ganz zum Bedauern des Kommandanten der ZSO EMME, Armin Camenzind: „Es erstaunt, dass man unter dem Vorwand von Sparmassnahmen etwas ändert, was seit Jahren bestens funktioniert. Dies bedeutet im neuen System einen finanziellen Mehraufwand und es wird zu Doppelspurigkeiten führen. Wir bedauern diesen Schritt sehr.“

*Text: Samuel Zihlmann, Info-Team ZSO EMME*

Für Rückfragen und Interviews:

*Oberstlt Armin Camenzind, Kommandant der ZSO EMME, 076 330 47 81*